

**Verschmelzungsinformationen
für die Verschmelzung der beiden Sondervermögen
LBBW Renten ESG und LBBW RentaMax**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH („Gesellschaft“) hat beschlossen, die Sondervermögen **LBBW Renten ESG**, das aus den Anteilklassen **LBBW Renten ESG R** und **LBBW Renten ESG I** besteht, mit dem **LBBW RentaMax**, das aus den Anteilklassen **LBBW RentaMax R** und **LBBW RentaMax I** besteht, zu verschmelzen.

1. Art der Verschmelzung

Bei der Verschmelzung der Sondervermögen handelt es sich um eine Übertragung sämtlicher Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des OGAW-Sondervermögens **LBBW Renten ESG** („übertragendes Sondervermögen“), das aus den Anteilklassen LBBW Renten ESG R (ISIN: DE000A0X97K7) und LBBW Renten ESG I (ISIN: DE000A0X97D2) besteht, auf das bestehende OGAW-Sondervermögen **LBBW RentaMax** („übernehmendes Sondervermögen“), das aus den Anteilklassen LBBW RentaMax R (ISIN: DE0005326144) und LBBW RentaMax I (ISIN: DE000A0MU8M3) besteht.

Die Verschmelzung erfolgt jeweils gegen Gewährung von Anteilen der Anteilklassen gemäß der folgenden Aufstellung. Den Anlegern der jeweiligen Anteilklasse des übertragenden Sondervermögens werden jeweils Anteile der Anteilklasse des übernehmenden Sondervermögens mit der Verschmelzung ausgegeben.

Anteilklasse des übertragenden Sondervermögens	Anteilklasse des übernehmenden Sondervermögens
LBBW Renten ESG R (ISIN: DE000A0X97K7)	LBBW RentaMax R (ISIN: DE0005326144)
LBBW Renten ESG I (ISIN: DE000A0X97D2)	LBBW RentaMax I (ISIN: DE000A0MU8M3)

Das übertragende Sondervermögen soll durch Übertragung sämtlicher Vermögenswerte und Verbindlichkeiten auf das übernehmende Sondervermögen - ohne Abwicklung - aufgelöst werden („Verschmelzung durch Aufnahme“ gemäß § 1 Absatz 19 Nr. 37 a) KAGB).

Verwahrstelle für die o.g. beiden Sondervermögen ist jeweils die Landesbank Baden-Württemberg mit Sitz in Stuttgart.

2. Hintergrund und Beweggründe der geplanten Verschmelzung (§ 186 Absatz 3 Nr. 1 KAGB)

Die Verschmelzung der Sondervermögen führt zu einer Produktstraffung, woraus sich eine effizientere Ausnutzung von technischen, organisatorischen und personellen Ressourcen ergibt. Durch diese Synergieeffekte steht neben der kosteneffizienteren Verwaltung auch die Erwirtschaftung höherer Erträge für die Anleger im Fokus. Ziel und Hintergrund der geplanten Verschmelzung ist zudem, eine kosteneffizientere Verwaltung im Interesse der Anleger zu erreichen.

Die Stückzahl der ausgegebenen Anteile des übertragenden Sondervermögens nimmt durch Rückgaben von Anteilen kontinuierlich ab. Damit zusammenhängend haben sich auch die Fondsvolumina verringert. Aktuell liegt das gesamte Fondsvolumen für den LBBW Renten ESG bei ca. 19,9 Mio. EUR (Stand Juli 2026). Dabei liegt das Fondsvolumen für die Anteilklasse LBBW Renten ESG R bei ca. 14,8 Mio. EUR (Stand Juli 2026) und bei der Anteilklasse LBBW Renten ESG I bei ca. 5,1 Mio. EUR (Stand Juli 2026). Durch die Verschmelzung mit dem übernehmenden Sondervermögen wird ein größeres Fondsvolumen erreicht.

Da das übernehmende Sondervermögen ebenfalls wie das übertragende Sondervermögen ein Rentenfonds ist, bietet sich eine Verschmelzung an. So wird allen Anlegern ermöglicht, in ein Sondervermögen mit ähnlichem Anlageuniversum investiert zu bleiben.

3. Potenzielle Auswirkungen der geplanten Verschmelzung auf die Anleger (§186 Absatz 3 Nr. 2 KAGB)

Die Anleger des übertragenden Sondervermögens werden mit Wirksamwerden der Verschmelzung (Übertragungstichtag) automatisch Anleger des übernehmenden Sondervermögens. Das übertragende Sondervermögen geht mit Wirksamwerden der Verschmelzung unter. Übertragungstichtag ist der 30.11.2026, 24:00 Uhr. Die Rechtsbeziehungen zwischen den Anlegern und der Gesellschaft richten sich ab diesem Zeitpunkt nach den Anlagebedingungen des übernehmenden Sondervermögens.

Die Rechtsstellung der Anleger des übernehmenden Sondervermögens bleibt mit Wirksamwerden der Verschmelzung (Übertragungsstichtag) unverändert. Die Anleger behalten ihre Anteile an dem übernehmenden Sondervermögen wie bisher.

Das übertragende Sondervermögen unterscheidet sich von dem übernehmenden Sondervermögen hinsichtlich der Anlagepolitik und -strategie, der Besonderen Anlagebedingungen, der Vergütungsstruktur und Kosten, der Berichterstattung bzw. des Geschäftsjahres sowie der Einstufung nach der Verordnung (EU) 2019/2088 ("Offenlegungs-Verordnung"). Die Ausgestaltungsmerkmale und Unterschiede der beiden Sondervermögen werden nachfolgend ausführlich dargestellt.

Die Rechte beider Sondervermögen werden in Globalurkunden verbrieft, die bei Clearstream Banking AG Frankfurt (Wertpapiersammelbank) verwahrt werden.

3.1 Anlagepolitik und –strategie

Anlageziel des **LBBW Renten ESG** ist es, mittel- bis langfristig angemessene Wertzuwächse abhängig von der allgemeinen Marktsituation des Euro-Rentenmarktes zu erwirtschaften. Hierzu investiert das Sondervermögen in Staatsanleihen, Pfandbriefe und Unternehmensanleihen, die unter Berücksichtigung von ökologischen und/oder sozialen Merkmalen ausgewählt werden. Dabei wird die Erzielung einer Rendite bei angemessenem Risiko angestrebt.

Anlageziel des **LBBW RentaMax** ist es, mittel- bis langfristig angemessene Wertzuwächse abhängig von der allgemeinen Marktsituation des internationalen Rentenmarktes zu erwirtschaften. Hierzu investiert das Sondervermögen in verzinsliche Wertpapiere, die auf Euro lauten. Dabei wird die Erzielung einer Rendite bei angemessenem Risiko angestrebt.

Beide Sondervermögen dürfen Geschäfte mit Derivaten tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Erträge zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z.B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Beide Sondervermögen sind aktive Investmentfonds, welche keinen Index nachbilden.

Eine zusammenfassende Übersicht über die Unterschiede der Sondervermögen ist unter Ziffer 3.6 aufgeführt.

Anlagepolitik und –strategie des übertragenden Sondervermögens

Das übertragende Sondervermögen **LBBW Renten ESG** bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie im Sinne des Artikels 8 der Offenlegungs-Verordnung. Mindestens 80 Prozent des Wertes des Fonds müssen unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsgesichtspunkten ausgewählt werden. Neben Ausschlüssen für Unternehmen und Staaten erfolgt eine Steuerung nach ausgewählten Fokus-SDGs (17 Sustainable Development Goals) und Fokus-PAIs (Principal Adverse Impacts – wichtigste nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren). Der Fonds hat sich zudem zu einem Mindestanteil von 7,5 Prozent an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungs-Verordnung verpflichtet. Das übertragende Sondervermögen ist unter Artikel 8 der Offenlegungs-Verordnung eingestuft.

Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab. Die Gesellschaft orientiert sich für den Fonds am iBoxx Global Green Select, Social & Sustainability Indices EUR hedged als Vergleichsmaßstab. Der Vergleichsmaßstab wird nicht abgebildet. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, die Wertentwicklung des Vergleichsmaßstabs zu übertreffen. Die Zusammensetzung des Fonds sowie seine Wertentwicklung können wesentlich bis vollständig und langfristig – positiv oder negativ – vom Vergleichsmaßstab abweichen.

Der Fonds kann auch Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Erträge zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert - nicht notwendig 1:1 - von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z.B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Anlagepolitik und –strategie des übernehmenden Sondervermögens

Das übernehmende Sondervermögen **LBBW RentaMax** investiert zu mehr als 50 Prozent des Fondsvermögens in verzinsliche Wertpapiere, die auf Euro lauten; auf diese Bestandsgrenze werden Derivate nicht angerechnet. Der Anteil der Wertpapiere, die auf Fremdwährung lauten, darf zusammen 25 Prozent des Fondsvermögens nicht übersteigen. Der Fokus des Fonds liegt derzeit auf Euro-Unternehmensanleihen. Die durchschnittlichen Restlaufzeiten der Wertpapiere im Fonds werden der aktuellen Marktsituation unter Gesichtspunkten der Ertragsoptimierung ständig angepasst. Das übernehmende Sondervermögen ist unter Artikel 6 der Offenlegungs-Verordnung eingestuft und stellt im Gegensatz zum übertragenden Sondervermögen kein Sondervermögen mit Nachhaltigkeitsmerkmalen dar.

Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab. Die Gesellschaft orientiert sich für den Fonds an 100.0% ICE BofA Euro Corporate Index als Vergleichsmaßstab. Der Vergleichsmaßstab wird nicht abgebildet. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, die Wertentwicklung des Vergleichsmaßstabs zu übertreffen. Die Zusammensetzung des Fonds sowie seine Wertentwicklung können wesentlich bis vollständig und langfristig – positiv oder negativ – vom Vergleichsmaßstab abweichen.

Der Fonds kann auch Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Erträge zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert - nicht notwendig 1:1 - von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z.B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

3.2 Unterschiede bei den Allgemeinen Anlagebedingungen (AABen) und Besonderen Anlagebedingungen (BABen)

Die Allgemeinen Anlagebedingungen (AABen) des übernehmenden Sondervermögens und des übertragenden Sondervermögens sind identisch.

Die Besonderen Anlagebedingungen (BABen) des übernehmenden Sondervermögens sehen auch eine Investition in Investmentanteile vor (§ 1 Nr. 4 BABen). Zudem erfolgt die Ausschüttung des übernehmenden Sondervermögens gemäß § 8 Abs. 4 BABen innerhalb von vier Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres (statt „*innerhalb von drei Monaten*“ beim übertragenden Sondervermögen). Die Gesellschaft kann bei dem übernehmenden Sondervermögen die Rücknahme von Anteilen vorübergehend anteilig beschränken (Rücknahmebeschränkung), wenn die Rückgabeverlangen der Anleger zu einem bestimmten Wertermittlungstag mindestens 5 Prozent des Nettoinventarwertes erreichen (Schwellenwert) (statt bei „*mindestens 10 Prozent*“ beim übertragenden Sondervermögen). Die BABen des übertragenden Sondervermögens enthalten in § 2 Absatz 1 und 2 BABen die ökologischen und/oder sozialen Merkmale, die im Rahmen der ESG-Anlagestrategie einzuhalten sind.

3.3 Risiko- und Ertragsstruktur

Das übertragende Sondervermögen **LBBW Renten ESG** und das übernehmende Sondervermögen **LBBW RentaMax** werden hinsichtlich des Risiko- und Ertragsprofils in Stufe 2 eingeordnet. Für das Risiko- und Ertragsprofil existieren sieben Kategorien, wobei Kategorie 1 für ein typischerweise geringeres Risiko und eine typischerweise geringere Rendite steht und Kategorie 7 typischerweise für eine höhere Rendite und ein höheres Risiko steht.

Beide Sondervermögen richten sich an alle Arten von Anlegern, die das Ziel der Vermögensbildung/Vermögensoptimierung verfolgen und mittel- bis langfristig investieren wollen. Bei dem vorliegenden Fonds handelt es sich um ein Produkt für Kunden mit Basiskenntnissen/-erfahrungen mit Finanzprodukten. Sie sollten in der Lage sein, einen Verlust bis zum vollständig eingesetzten Kapital zu tragen.

3.4 Laufende Kosten

Die laufenden Kosten der Anteilklasse **LBBW RentaMax R** des übernehmenden Sondervermögens (Stand: April 2026 0,9 %) sind niedriger als diejenigen der Anteilklasse **LBBW Renten ESG R** des übertragenden Sondervermögens (Stand April 2026: 1,0 %). Die laufenden Kosten der Anteilklasse **LBBW RentaMax I** des übernehmenden Sondervermögens (Stand: April 2026 0,65 %) sind niedriger als diejenigen der Anteilklasse **LBBW Renten ESG I** des übertragenden Sondervermögens (Stand April 2026: 0,73 %). Einzelheiten zu den Kosten sind unter Ziffer 3.6 aufgeführt.

3.5 Jahres- und Halbjahresberichte

Das Geschäftsjahr des übertragenden Sondervermögens beginnt am 01.01. und endet am 31.12. Das Geschäftsjahr des übernehmenden Sondervermögens beginnt am 01.10. und endet am 30.09.

Nach Wirksamwerden der Verschmelzung ändern sich für die Anleger des übertragenden Sondervermögens die Stichtage und Veröffentlichungszeitpunkte für die Jahres- und Halbjahresberichte entsprechend dem Geschäftsjahr des übernehmenden Sondervermögens.

Ein Jahresbericht für das übertragende Sondervermögen wird letztmalig zum 30.11.2026 (Rumpfgeschäftsjahr mit Geschäftsjahresende zum 30.11.2026) erstellt und spätestens vier Monate danach im Bundesanzeiger sowie auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.LBBW-AM.de veröffentlicht.

Das übertragende Sondervermögen wird zum Übertragungstichtag auf das übernehmende Sondervermögen verschmolzen.

3.6 Zusammenfassende Übersicht über die Unterschiede beider Sondervermögen

Diese Übersicht zeigt die Ausgestaltungsmerkmale und Unterschiede der jeweiligen Anteilklassen des übertragenden und übernehmenden Sondervermögens auf:

Sondervermögen	LBBW Renten ESG R Anteilklasse des übertragenden Sondervermögens OGAW-Sondervermögen gemäß §192 KAGB	LBBW Renten ESG I Anteilklasse des übertragenden Sondervermögens OGAW-Sondervermögen gemäß §192 KAGB	LBBW RentaMax R Anteilklasse des übernehmenden Sondervermögens OGAW-Sondervermögen gemäß §192 KAGB	LBBW RentaMax I Anteilklasse des übernehmenden Sondervermögens OGAW-Sondervermögen gemäß §192 KAGB
Verwaltungsgesellschaft	LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH		LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH	
Verwahrstelle	Landesbank Baden-Württemberg		Landesbank Baden-Württemberg	
Anlagegrenzen:	Beachtung der PAB-Ausschlusskriterien und mindestens 80 Prozent in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten, die unter Berücksichtigung von ökologischen und/oder sozialen Merkmalen ausgewählt werden		mehr als 50 Prozent werden in verzinsliche Wertpapiere angelegt, die auf Euro lauten	
- Wertpapiere	- mehr als 50 Prozent werden nach dem Grundsatz der Risikostreuung in Staatsanleihen, Pfandbriefen und Unternehmensanleihen angelegt, die nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt werden			

- Geldmarktinstrumente - Bankguthaben - Investmentanteile	- bis zu 20 Prozent - bis zu 20 Prozent - nicht zugelassen	- bis zu 49 Prozent - bis zu 49 Prozent - bis zu 10 Prozent		
Einstufung Offenlegungs-Verordnung	Artikel 8		Artikel 6	
aktueller Themenschwerpunkt	Rentenfonds In- und Ausland unter Berücksichtigung von ökologischen und/oder sozialen Merkmalen		Euro-dominierter Rentenfonds	
Verwaltungsvergütung	eine jährliche Vergütung von bis zu 1,50 Prozent; zurzeit 0,75 Prozent und zzgl. einer jährlichen Kostenpauschale von bis zu 0,30 Prozent; zurzeit 0,10 Prozent	eine jährliche Vergütung von bis zu 1,50 Prozent; zurzeit 0,50 Prozent und zzgl. einer jährlichen Kostenpauschale von bis zu 0,30 Prozent; zurzeit 0,10 Prozent	eine jährliche Vergütung von bis zu 1,50 Prozent; zurzeit 0,75 Prozent und zzgl. einer jährlichen Kostenpauschale von bis zu 0,30 Prozent; zurzeit 0,10 Prozent	eine jährliche Vergütung von bis zu 1,50 Prozent; zurzeit 0,50 Prozent und zzgl. einer jährlichen Kostenpauschale von bis zu 0,30 Prozent; zurzeit 0,10 Prozent
Verwahrstellenvergütung	eine jährliche Vergütung von bis zu 0,20 Prozent; zurzeit 0,0525 Prozent		eine jährliche Vergütung von bis zu 0,20 Prozent; zurzeit 0,0525 Prozent	

Kosten und Leistungsentgelte für das Collateral-Management	eine jährliche Vergütung von bis zu 0,10 Prozent		eine jährliche Vergütung von bis zu 0,10 Prozent	
Laufende Kosten	1,0 Prozent (April 2026)	0,73 Prozent (April 2026)	0,9 Prozent (April 2026)	0,65 Prozent (April 2026)
Fondswährung	EUR		EUR	
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00 Prozent, zurzeit 2,50 Prozent	bis zu 5,00 Prozent, zurzeit 0,00 Prozent	bis zu 5,00 Prozent; zurzeit 3,50 Prozent	bis zu 5,00 Prozent, zurzeit 0,00 Prozent
Rücknahmeaufschlag	nicht vereinbart		nicht vereinbart	
Geschäftsjahresende	31.12.		30.09.	
Ertragsverwendung	Ausschüttend (innerhalb von drei Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres)		Ausschüttend (innerhalb von vier Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres)	
Swing Pricing	Die Gesellschaft wendet bei der Ermittlung des Nettoinventarwertes zur Berechnung des Ausgabe- und Rücknahmepreises teilweises Swing Pricing an.		Die Gesellschaft wendet bei der Ermittlung des Nettoinventarwertes zur Berechnung des Ausgabe- und Rücknahmepreises teilweises Swing Pricing an.	
Rücknahmebeschränkung	Die Gesellschaft kann die Rücknahme von Anteilen vorübergehend anteilig beschränken (Rücknahmebeschränkung),		Die Gesellschaft kann die Rücknahme von Anteilen vorübergehend anteilig beschränken (Rücknahmebeschränkung),	

	wenn die Rückgabeverlangen der Anleger zu einem bestimmten Wertermittlungstag mindestens 10 Prozent des Nettoinventarwertes erreichen (Schwellenwert).		wenn die Rückgabeverlangen der Anleger zu einem bestimmten Wertermittlungstag mindestens 5 Prozent des Nettoinventarwertes erreichen (Schwellenwert).	
Mindestanlagesumme	keine	75.000,00 EUR	keine	75.000,00 EUR
Abrechnungsstichtag für Anteilabrufe und Rücknahmeaufträge	Der Abrechnungsstichtag für Anteilabrufe und Rücknahmeaufträge ist spätestens der auf den Eingang des Anteilsabrufs- bzw. Rücknahmeauftrags folgende Wertermittlungstag.		Der Abrechnungsstichtag für Anteilabrufe und Rücknahmeaufträge ist spätestens der auf den Eingang des Anteilsabrufs- bzw. Rücknahmeauftrags folgende Wertermittlungstag.	
Bildung von Anteilklassen hinsichtlich folgender Merkmale möglich	der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Verwaltungsvergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale		der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Verwaltungsvergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale	

3.7 Angaben zum Umgang mit den aufgelaufenen Erträgen des betreffenden Sondervermögens

Die Erträge des letzten Geschäftsjahres des übertragenden Sondervermögens gelten den Anlegern des übertragenden Sondervermögens mit Ablauf des Übertragungsstichtags als zugeflossen. Gemäß § 8 Absatz 2 der BABen des übertragenden Sondervermögens werden die Erträge zum Übertragungsstichtag vorgetragen.

Das übernehmende Sondervermögen tritt in die steuerliche Rechtsstellung des übertragenden Sondervermögens ein. Es kommt im Rahmen der Verschmelzung nicht zur Aufdeckung stiller Reserven.

Bei der Ausschüttung des übernehmenden Sondervermögens werden keine Unterschiede zwischen den Altanlegern und den durch Verschmelzung neu hinzukommenden Anlegern vorgenommen.

3.8 Erwartetes Ergebnis und etwaige Beeinträchtigung der Wertentwicklung

Ab dem **23.11.2026, 16:01 Uhr** (ab diesem Zeitpunkt besteht für die Anleger des übertragenden Sondervermögens keine Rückgabemöglichkeit mehr - siehe auch Ziffer 4) wird das Portfolio dem des übernehmenden Sondervermögens angepasst. Eine Neuordnung des Portfolios des übernehmenden Sondervermögens ist nicht vorgesehen. Nach der Verschmelzung wird das übernehmende Sondervermögen mit den bisherigen Anlagegrundsätzen fortgeführt. Die Gesellschaft geht grundsätzlich davon aus, dass sich die Verschmelzung nicht wesentlich auf die Wertentwicklung des übernehmenden Sondervermögens auswirken wird.

4. Anlegerrechte (§§ 186 Absatz 3 Nr. 3, 187 KAGB) sowie die maßgeblichen Verfahrensaspekte und der geplante Übertragungstichtag

Die Anleger beider Sondervermögen sind berechtigt, von der Gesellschaft die Rücknahme ihrer Anteile **ohne weitere Kosten** zu verlangen. Das Rückgaberecht kann bis einschließlich **23.11.2026, 16:00 Uhr** über die Verwahrstelle bzw. die depotführenden Stellen bei der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH geltend gemacht werden. Den für Sie geltenden Orderannahmeschluss erfragen Sie bitte bei Ihrer depotführenden Stelle.

Die Gesellschaft verwaltet kein weiteres Sondervermögen, dessen Anlagegrundsätze mit denen des übertragenden bzw. übernehmenden Sondervermögens vergleichbar sind. Die Gesellschaft kann daher kein Sondervermögen zum kostenlosen Umtausch anbieten.

Übertragungstichtag für die Verschmelzung ist der **30.11.2026, 24:00 Uhr**.

Anleger des übertragenden Sondervermögens, die ihre Anteile nicht zurückgeben, werden mit Wirksamwerden der Verschmelzung automatisch Anleger des übernehmenden Sondervermögens.

Um eine ordnungsgemäße Abwicklung der Verschmelzung zu gewährleisten, setzt die Gesellschaft ab dem **23.11.2026, 16:01 Uhr** die Ausgabe und Rücknahme der Anteile des übertragenden Sondervermögens aus. Die Ausgabe und Rücknahme der Anteile des übernehmenden Sondervermögens wird nicht ausgesetzt.

Ab dem **01.12.2026, 00:00 Uhr** können die Anleger des übertragenden Sondervermögens ihre Rechte als Anleger des übernehmenden Sondervermögens ausüben. Sobald der Vollzug der Verschmelzung erfolgt ist, wird dies im Bundesanzeiger und auf der Homepage der Gesellschaft unter www.LBBW-AM.de bekannt gegeben.

Ein Anspruch auf eine Barzahlung in Höhe von bis zu 10 Prozent des Wertes der Anteile am übertragenden Investmentvermögen gemäß § 190 Abs. 1 Nr. 2 KAGB ist im Verschmelzungsplan nicht vorgesehen und besteht daher nicht.

Auf Anfrage wird den Anlegern der Sondervermögen eine Abschrift der Erklärung des Abschlussprüfers der Sondervermögen (Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft) bezüglich der Verschmelzung kostenlos zur Verfügung gestellt. Ebenso werden den Anlegern auf Anfrage kostenlos zusätzliche Informationen von der Gesellschaft zur Verfügung gestellt. Der Bericht sowie die zusätzlichen Informationen sind bei der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Postfach 10 03 51, 70003 Stuttgart schriftlich anzufordern. Die Prüfung erfolgt erst nach Abschluss der Verschmelzung. Diese Unterlagen können voraussichtlich im Laufe des 2. Quartals 2027 zur Verfügung gestellt werden.

5. Kosten der Verschmelzung

Jegliche Kosten der Vorbereitung und Durchführung der Verschmelzung werden weder dem übertragenden noch dem übernehmenden Sondervermögen belastet. Die Kosten der Verschmelzung trägt die Gesellschaft.

6. Hinweise zur steuerlichen Behandlung

Die steuerliche Behandlung der Anleger kann im Zuge der Verschmelzung Änderungen unterworfen sein. Nachfolgend wird davon ausgegangen, dass die Voraussetzungen des § 189 KAGB erfüllt sind, so dass die Verschmelzung steuerneutral gemäß § 23 InvStG in Verbindung mit §§ 181 ff. KAGB durchgeführt wird.

Die steuerlichen Hinweise gehen von der derzeitigen Rechtslage aus. Sie stellen keine Rechts- oder Steuerberatung dar. Wir empfehlen Ihnen, sich mit Ihrem Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer in Verbindung zu setzen.

7. Weitere Informationen (§ 186 Absatz 3 Nr. 4 und 5 KAGB)

Ausgegebene Anteilsscheine des übertragenden Sondervermögens werden ab dem Übertragungstichtag durch die Clearstream Banking AG Frankfurt (Wertpapiersammelbank) bei den depotführenden Stellen eingezogen und mit Ablauf des Übertragungstichtages kraftlos. Gleichzeitig werden unter Berücksichtigung des Umtauschverhältnisses neue Anteile des übernehmenden Sondervermögens an die bisherigen Anteilscheininhaber des übertragenden Sondervermögens ausgegeben.

Diesen Verschmelzungsinformationen ist jeweils das Basisinformationsblatt der Anteilklassen **LBBW RentaMax R** und **LBBW RentaMax I** des übernehmenden Sondervermögens beigelegt. Die Anleger werden aufgefordert, dieses zu lesen.

Weitere Informationen wie Verkaufsprospekt, Jahres- und ggf. Halbjahresbericht können Sie kostenlos bei der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Postfach 10 03 51, 70003 Stuttgart in schriftlicher Form anfordern sowie unter www.LBBW-AM.de in elektronischer Form abrufen.

Stuttgart, den 20.08.2026

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

-Geschäftsführung-

ZWECK

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

PRODUKT

Name der Anteilsklasse: LBBW RentaMax R

Name des Produkts: **LBBW RentaMax**

ISIN/WKN: DE0005326144/532614

Hersteller: Der Fonds ist ein in Deutschland aufgelegtes OGAW-Sondervermögen. Er wird von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden „die Gesellschaft“ oder „wir“) verwaltet. Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH gehört zum LBBW-Konzern.

Homepage: <https://www.lbbw-am.de>

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0711 22910-3000.

Dieses PRIIP ist in Deutschland und Österreich zugelassen.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ist für die Aufsicht der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH in Bezug auf das Basisinformationsblatt zuständig.

Datum der letzten Überarbeitung des Basisinformationsblatts: 16.04.2026

UM WELCHE ART VON PRODUKT HANDELT ES SICH?**Art**

Es handelt sich um ein in Deutschland aufgelegtes OGAW-Sondervermögen.

Laufzeit

Der Fonds hat eine unbegrenzte Laufzeit. Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH ist berechtigt, die Verwaltung des Fonds durch Bekanntmachung im Bundesanzeiger und darüber hinaus im Jahres- oder Halbjahresbericht zu kündigen. In Bezug auf die Rückgabemöglichkeit sowie die Häufigkeit der Rückgabemöglichkeit wird auf den Abschnitt "Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen" verwiesen.

Ziele

Anlageziel des Fonds ist es, mittel- bis langfristig angemessene Wertzuwächse abhängig von der allgemeinen Marktsituation des internationalen Rentenmarktes zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer Rendite bei angemessenem Risiko angestrebt. Mehr als 50 Prozent des Fondsvermögens wird in verzinsliche Wertpapiere angelegt, die auf Euro lauten; auf diese Bestandsgrenze werden Derivate nicht angerechnet. Der Anteil der Wertpapiere die auf Fremdwährung lauten, darf zusammen 25 Prozent des Fondsvermögens nicht übersteigen. Der Fokus des Fonds liegt derzeit auf Euro-Unternehmensanleihen. Die durchschnittlichen Restlaufzeiten der Wertpapiere im Fonds werden der aktuellen Marktsituation unter Gesichtspunkten der Ertragsoptimierung ständig angepasst.

Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab. Die Gesellschaft orientiert sich für den Fonds an 100.0% ICE BofA Euro Corporate Index als Vergleichsmaßstab. Der Vergleichsmaßstab wird nicht abgebildet. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen.

Es zielt darauf ab, die Wertentwicklung des Vergleichsmaßstabs zu übertreffen. Die Zusammensetzung des Fonds sowie seine Wertentwicklung können wesentlich bis vollständig und langfristig – positiv oder negativ – vom Vergleichsmaßstab abweichen.

Der Fonds kann auch Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Erträge zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert - nicht notwendig 1:1 - von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z.B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Erträge des Fonds werden jährlich i. d. R. im November ausgeschüttet, Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Verwahrstelle des Fonds ist die Landesbank Baden-Württemberg mit Sitz in Stuttgart, Am Hauptbahnhof 2.

Den Prospekt, die Anlagebedingungen, die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte, die aktuellen Anteilepreise sowie weitere Informationen zu dem Fonds finden Sie kostenlos in deutscher Sprache unter <https://www.lbbw-am.de/fonds/DE0005326144>.

Kleinanleger-Zielgruppe

Der Fonds richtet sich an alle Arten von Anlegern, die das Ziel der Vermögensbildung/Vermögensoptimierung verfolgen und mittel- bis langfristig investieren wollen. Bei dem vorliegenden Fonds handelt es sich um ein Produkt für Kunden mit Basiskenntnissen/-erfahrungen mit Finanzprodukten. Sie sollten in der Lage sein, einen Verlust bis zum vollständig eingesetzten Kapitals zu tragen.

WELCHE RISIKEN BESTEHEN UND WAS KÖNNTE ICH IM GEGENZUG DAFÜR BEKOMMEN?**Risikoindikator**

Niedrigeres Risiko				Höheres Risiko		
1	2	3	4	5	6	7

 Der Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt 5 Jahre halten. Wenn Sie die Anlage frühzeitig einlösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück.

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen.

Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 2 eingestuft, wobei 2 einer niedrigen Risikoklasse entspricht. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als niedrig eingestuft. Bei sehr ungünstigen Marktbedingungen ist es äußerst unwahrscheinlich, dass die Fähigkeit beeinträchtigt ist, Ihr Rückgabeverlangen auszuführen.

Sonstige operationelle Risiken: Der Fonds kann durch Fehler von Mitarbeitern der Gesellschaft oder externer Dritter, Betrug/ Missverständnisse oder äußerer Ereignisse, wie z.B. Naturkatastrophen geschädigt werden.

Eine ausführliche Beschreibung der Risiken finden Sie in dem Abschnitt „Risiken“ des Prospektes.

Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten.

Performance-Szenarien

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen.

Das dargestellte pessimistische, mittlere und optimistische Szenario veranschaulichen die schlechteste, durchschnittliche und beste Wertentwicklung des Produkts oder einer geeigneten Benchmark in den letzten 10 Jahren. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln.

Empfohlene Haltedauer:	5 Jahre		
Anlagebeispiel:	10.000 EUR		
Szenarien		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 5 Jahren aussteigen (empfohlene Haltedauer)
Minimum	Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.		
Stressszenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	8.290 EUR	7.860 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-17,1%	-4,7%
Pessimistisches Szenario*	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	8.450 EUR	8.980 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-15,5%	-2,1%
Mittleres Szenario**	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	10.210 EUR	9.770 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	2,1%	-0,5%
Optimistisches Szenario***	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	10.970 EUR	11.080 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	9,7%	2,1%

* Das pessimistische Szenario ergab sich bei einer Anlage zwischen Oktober 2017 und Oktober 2022.

** Das mittlere Szenario ergab sich bei einer Anlage zwischen Februar 2020 und Februar 2025.

*** Das optimistische Szenario ergab sich bei einer Anlage zwischen März 2016 und März 2021.

Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten.

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen, sowie die Kosten Ihres Beraters oder Ihrer Vertriebsstelle. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann.

WAS GESCHIEHT, WENN DIE LBBW ASSET MANAGEMENT INVESTMENTGESELLSCHAFT MBH NICHT IN DER LAGE IST, DIE AUSZAHLUNG VORZUNEHMEN?

Der Ausfall der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH hat keine direkten Auswirkungen auf Ihre Auszahlung, da die gesetzliche Regelung vorsieht, dass bei einer Insolvenz der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH das Sondervermögen nicht in die Insolvenzmasse eingeht, sondern eigenständig erhalten bleibt.

WELCHE KOSTEN ENTSTEHEN?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume.

Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- Im ersten Jahr würden Sie den angelegten Betrag zurückerhalten (0 % Jahresrendite).
- Für die anderen Halteperioden haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt.
- 10.000 EUR werden angelegt.

Szenarien	Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 5 Jahren aussteigen (empfohlene Haltedauer)
Kosten insgesamt	462 EUR	951 EUR
Jährliche Auswirkungen der Kosten	4,6%	1,8% pro Jahr

Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 0,80% vor Kosten und -1,00% nach Kosten betragen.

Wir können einen Teil der Kosten zwischen uns und der Person aufteilen, die Ihnen das Produkt verkauft, um die für Sie erbrachten Dienstleistungen zu decken.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen
Einstiegskosten	z. Zt. 3,50% (bis zu 5,00%) des Betrags, den Sie beim Einstieg in diese Anlage zahlen. Dies ist der Höchstbetrag, der Ihnen berechnet wird. Die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, teilt Ihnen die tatsächliche Gebühr mit.	338 EUR
Ausstiegskosten	0,00% Ihrer Anlage, bevor sie an Sie ausgezahlt wird.	0 EUR
Laufende Kosten pro Jahr		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	0,90% des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten des letzten Jahres.	87 EUR
Transaktionskosten	0,38% des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn wir die zugrunde liegenden Anlagen für das Produkt kaufen oder verkaufen. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie viel wir kaufen und verkaufen.	37 EUR
Zusätzliche Kosten unter bestimmten Bedingungen		
Erfolgsgebühren	Für dieses Produkt wird keine Erfolgsgebühr berechnet.	0 EUR

WIE LANGE SOLLTE ICH DIE ANLAGE HALTEN, UND KANN ICH VORZEITIG GELD ENTNEHMEN?

Empfohlene Haltedauer: 5 Jahre

Dieses Produkt ist geeignet für mittel- bis langfristige Investitionen. Für Rückgaben entstehen keine Kosten oder Gebühren. Die Gesellschaft kann die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen. Zur Steuerung von Liquiditätsrisiken kann die Gesellschaft die Rücknahme von Anteilen beschränken, wenn die Rückgabeverlangen der Anleger einen zuvor festgelegten Schwellenwert erreichen, ab dem die Rückgabeverlangen nicht mehr im Interesse der Gesamtheit der Anleger ausgeführt werden können. Die Gesellschaft kann Swing Pricing einsetzen, mit dem die durch Ausgaben und/oder Rückgaben entstehenden Kosten (z. B. Transaktionskosten) verursachergerecht auf die Anleger verteilt werden und sich damit das Risiko vor einer Verwässerung für die im Fonds verbleibenden Anleger reduziert. Weitere Details dazu sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen.

WIE KANN ICH MICH BESCHWEREN?

Bei Beschwerden können Sie sich an die Beschwerdestelle der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, <https://www.lbbw-am.de/service/unser-service/beschwerdemanagement-und-anlegerrechte>, beschwerde@LBBW-AM.de oder Pariser Platz 1, Haus 5, 70173 Stuttgart wenden. Beschwerden über die Person, die zu dem Produkt berät oder es verkauft, können Sie direkt an diese Person richten.

SONSTIGE ZWECKDIENLICHE ANGABEN

Informationen zur vergangenen Wertentwicklung aus den vergangenen 10 Jahren finden Sie unter <https://www.lbbw-am.de/fonds/DE0005326144>. Informationen zu unserer Kostenstruktur sind im Internet unter <https://www.lbbw-am.de/service/unser-service/kostenstruktur-zum-basisinformationsblatt> veröffentlicht. Eine monatlich aktualisierte Veröffentlichung der Berechnungen früherer Performance-Szenarien können Sie unter <https://www.lbbw-am.de/fonds/DE0005326144> abrufen. Informationen zu unserer aktuellen Vergütungspolitik sind im Internet unter <https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/verguetungsberichte> veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung der Berechnungsmethoden für Vergütungen und Zuwendungen an bestimmte Mitarbeitergruppen sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen. Auf Verlangen werden Ihnen die Informationen von uns kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt. Der Fonds unterliegt dem deutschen Investmentsteuergesetz. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Fonds besteuert werden.

ZWECK

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

PRODUKT

Name der Anteilsklasse: LBBW RentaMax I

Name des Produkts: **LBBW RentaMax**

ISIN/WKN: DE000A0MU8M3/A0MU8M

Hersteller: Der Fonds ist ein in Deutschland aufgelegtes OGAW-Sondervermögen. Er wird von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden „die Gesellschaft“ oder „wir“) verwaltet. Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH gehört zum LBBW-Konzern.

Homepage: <https://www.lbbw-am.de>

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0711 22910-3000.

Dieses PRIIP ist in Deutschland und Österreich zugelassen.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ist für die Aufsicht der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH in Bezug auf das Basisinformationsblatt zuständig.

Datum der letzten Überarbeitung des Basisinformationsblatts: 16.04.2026

UM WELCHE ART VON PRODUKT HANDELT ES SICH?**Art**

Es handelt sich um ein in Deutschland aufgelegtes OGAW-Sondervermögen.

Laufzeit

Der Fonds hat eine unbegrenzte Laufzeit. Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH ist berechtigt, die Verwaltung des Fonds durch Bekanntmachung im Bundesanzeiger und darüber hinaus im Jahres- oder Halbjahresbericht zu kündigen. In Bezug auf die Rückgabemöglichkeit sowie die Häufigkeit der Rückgabemöglichkeit wird auf den Abschnitt "Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen" verwiesen.

Ziele

Anlageziel des Fonds ist es, mittel- bis langfristig angemessene Wertzuwächse abhängig von der allgemeinen Marktsituation des internationalen Rentenmarktes zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer Rendite bei angemessenem Risiko angestrebt. Mehr als 50 Prozent des Fondsvermögens wird in verzinsliche Wertpapiere angelegt, die auf Euro lauten; auf diese Bestandsgrenze werden Derivate nicht angerechnet. Der Anteil der Wertpapiere die auf Fremdwährung lauten, darf zusammen 25 Prozent des Fondsvermögens nicht übersteigen. Der Fokus des Fonds liegt derzeit auf Euro-Unternehmensanleihen. Die durchschnittlichen Restlaufzeiten der Wertpapiere im Fonds werden der aktuellen Marktsituation unter Gesichtspunkten der Ertragsoptimierung ständig angepasst.

Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab. Die Gesellschaft orientiert sich für den Fonds an 100.0% ICE BofA Euro Corporate Index als Vergleichsmaßstab. Der Vergleichsmaßstab wird nicht abgebildet. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen.

Es zielt darauf ab, die Wertentwicklung des Vergleichsmaßstabs zu übertreffen. Die Zusammensetzung des Fonds sowie seine Wertentwicklung können wesentlich bis vollständig und langfristig – positiv oder negativ – vom Vergleichsmaßstab abweichen.

Der Fonds kann auch Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Erträge zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert - nicht notwendig 1:1 - von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z.B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Erträge des Fonds werden jährlich i. d. R. im November ausgeschüttet, Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Verwahrstelle des Fonds ist die Landesbank Baden-Württemberg mit Sitz in Stuttgart, Am Hauptbahnhof 2.

Den Prospekt, die Anlagebedingungen, die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte, die aktuellen Anteilpreise sowie weitere Informationen zu dem Fonds finden Sie kostenlos in deutscher Sprache unter <https://www.lbbw-am.de/fonds/DE000A0MU8M3>.

Kleinanleger-Zielgruppe

Der Fonds richtet sich an alle Arten von Anlegern, die das Ziel der Vermögensbildung/Vermögensoptimierung verfolgen und mittel- bis langfristig investieren wollen. Bei dem vorliegenden Fonds handelt es sich um ein Produkt für Kunden mit Basiskenntnissen/-erfahrungen mit Finanzprodukten. Sie sollten in der Lage sein, einen Verlust bis zum vollständig eingesetzten Kapitals zu tragen.

WELCHE RISIKEN BESTEHEN UND WAS KÖNNTE ICH IM GEGENZUG DAFÜR BEKOMMEN?**Risikoindikator**

Niedrigeres Risiko				Höheres Risiko		
1	2	3	4	5	6	7

 Der Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt 5 Jahre halten. Wenn Sie die Anlage frühzeitig einlösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück.

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen.

Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 2 eingestuft, wobei 2 einer niedrigen Risikoklasse entspricht. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als niedrig eingestuft. Bei sehr ungünstigen Marktbedingungen ist es äußerst unwahrscheinlich, dass die Fähigkeit beeinträchtigt ist, Ihr Rückgabeverlangen auszuführen.

Sonstige operationelle Risiken: Der Fonds kann durch Fehler von Mitarbeitern der Gesellschaft oder externer Dritter, Betrug/ Missverständnisse oder äußerer Ereignisse, wie z.B. Naturkatastrophen geschädigt werden.

Eine ausführliche Beschreibung der Risiken finden Sie in dem Abschnitt „Risiken“ des Prospektes.

Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten.

Performance-Szenarien

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen.

Das dargestellte pessimistische, mittlere und optimistische Szenario veranschaulichen die schlechteste, durchschnittliche und beste Wertentwicklung des Produkts oder einer geeigneten Benchmark in den letzten 10 Jahren. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln.

Empfohlene Haltedauer:		5 Jahre	
Anlagebeispiel:		10.000 EUR	
Szenarien		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 5 Jahren aussteigen (empfohlene Haltedauer)
Minimum	Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.		
Stressszenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	8.290 EUR	7.860 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-17,1%	-4,7%
Pessimistisches Szenario*	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	8.470 EUR	9.100 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-15,3%	-1,9%
Mittleres Szenario**	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	10.240 EUR	9.890 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	2,4%	-0,2%
Optimistisches Szenario***	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	11.000 EUR	11.220 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	10,0%	2,3%

* Das pessimistische Szenario ergab sich bei einer Anlage zwischen Oktober 2017 und Oktober 2022.

** Das mittlere Szenario ergab sich bei einer Anlage zwischen Februar 2020 und Februar 2025.

*** Das optimistische Szenario ergab sich bei einer Anlage zwischen März 2016 und März 2021.

Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten.

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen, sowie die Kosten Ihres Beraters oder Ihrer Vertriebsstelle. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann.

WAS GESCHIEHT, WENN DIE LBBW ASSET MANAGEMENT INVESTMENTGESELLSCHAFT MBH NICHT IN DER LAGE IST, DIE AUSZAHLUNG VORZUNEHMEN?

Der Ausfall der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH hat keine direkten Auswirkungen auf Ihre Auszahlung, da die gesetzliche Regelung vorsieht, dass bei einer Insolvenz der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH das Sondervermögen nicht in die Insolvenzmasse eingeht, sondern eigenständig erhalten bleibt.

WELCHE KOSTEN ENTSTEHEN?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume.

Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- Im ersten Jahr würden Sie den angelegten Betrag zurückerhalten (0 % Jahresrendite).
- Für die anderen Halteperioden haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt.
- 10.000 EUR werden angelegt.

Szenarien	Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 5 Jahren aussteigen (empfohlene Haltedauer)
Kosten insgesamt	103 EUR	513 EUR
Jährliche Auswirkungen der Kosten	1,0%	1,0% pro Jahr

Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 0,80% vor Kosten und -0,20% nach Kosten betragen.

Wir können einen Teil der Kosten zwischen uns und der Person aufteilen, die Ihnen das Produkt verkauft, um die für Sie erbrachten Dienstleistungen zu decken.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen
Einstiegskosten	z. Zt. 0,00% (bis zu 5,00%) des Betrags, den Sie beim Einstieg in diese Anlage zahlen. Dies ist der Höchstbetrag, der Ihnen berechnet wird. Die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, teilt Ihnen die tatsächliche Gebühr mit.	0 EUR
Ausstiegskosten	0,00% Ihrer Anlage, bevor sie an Sie ausgezahlt wird.	0 EUR
Laufende Kosten pro Jahr		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	0,65% des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten des letzten Jahres.	65 EUR
Transaktionskosten	0,38% des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn wir die zugrunde liegenden Anlagen für das Produkt kaufen oder verkaufen. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie viel wir kaufen und verkaufen.	38 EUR
Zusätzliche Kosten unter bestimmten Bedingungen		
Erfolgsgebühren	Für dieses Produkt wird keine Erfolgsgebühr berechnet.	0 EUR

WIE LANGE SOLLTE ICH DIE ANLAGE HALTEN, UND KANN ICH VORZEITIG GELD ENTNEHMEN?

Empfohlene Haltedauer: 5 Jahre

Dieses Produkt ist geeignet für mittel- bis langfristige Investitionen. Für Rückgaben entstehen keine Kosten oder Gebühren. Die Gesellschaft kann die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen. Zur Steuerung von Liquiditätsrisiken kann die Gesellschaft die Rücknahme von Anteilen beschränken, wenn die Rückgabeverlangen der Anleger einen zuvor festgelegten Schwellenwert erreichen, ab dem die Rückgabeverlangen nicht mehr im Interesse der Gesamtheit der Anleger ausgeführt werden können. Die Gesellschaft kann Swing Pricing einsetzen, mit dem die durch Ausgaben und/oder Rückgaben entstehenden Kosten (z. B. Transaktionskosten) verursachergerecht auf die Anleger verteilt werden und sich damit das Risiko vor einer Verwässerung für die im Fonds verbleibenden Anleger reduziert. Weitere Details dazu sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen.

WIE KANN ICH MICH BESCHWEREN?

Bei Beschwerden können Sie sich an die Beschwerdestelle der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, <https://www.lbbw-am.de/service/unser-service/beschwerdemanagement-und-anlegerrechte>, beschwerde@LBBW-AM.de oder Pariser Platz 1, Haus 5, 70173 Stuttgart wenden. Beschwerden über die Person, die zu dem Produkt berät oder es verkauft, können Sie direkt an diese Person richten.

SONSTIGE ZWECKDIENLICHE ANGABEN

Informationen zur vergangenen Wertentwicklung aus den vergangenen 10 Jahren finden Sie unter <https://www.lbbw-am.de/fonds/DE000A0MU8M3>. Informationen zu unserer Kostenstruktur sind im Internet unter <https://www.lbbw-am.de/service/unser-service/kostenstruktur-zum-basisinformationsblatt> veröffentlicht. Eine monatlich aktualisierte Veröffentlichung der Berechnungen früherer Performance-Szenarien können Sie unter <https://www.lbbw-am.de/fonds/DE000A0MU8M3> abrufen. Informationen zu unserer aktuellen Vergütungspolitik sind im Internet unter <https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/verguetungsberichte> veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung der Berechnungsmethoden für Vergütungen und Zuwendungen an bestimmte Mitarbeitergruppen sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen. Auf Verlangen werden Ihnen die Informationen von uns kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt. Der Fonds unterliegt dem deutschen Investmentsteuergesetz. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Fonds besteuert werden.